

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 19. Oktober 1908:

Abonnement 7

Der Revisor

Operette in 3 Aufzügen (frei nach Gogols gleichnamigem Lustspiel) von Karl Weis.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

Der Stadthauptmann	Ernst Winter
Anna, seine Frau	Marie Sieg
Marja, seine Nichte	Hermine Förster
Chlestakow	Eugen Albert
Ossip, sein Diener	Ernst Herz
Der Postmeister	Ernst Bedau
Der Kreisrichter	Jahn Hofknecht
Der Kreisarzt	Peter Kirschbaum
Der Schulrektor	Hermann Burckard
Der Kurator	Ludwig Feichtinger
Bobtschinsky	Carl Linke
Dobtschinsky	Paul Hermann
Die Wirtin	Marly Hettwer
Der Revisor	Arthur Schetter
Derschimorda	Carl Gerike
Swistunow	Hugo Lazak
Ein Postdiener	Carl Pohl
Erster Kaufmann	Moritz Orkin
Zweiter Kaufmann	Wilhelm Buch

Allerlei Volk, Kaufleute, Soldaten, Zünfte usw.

Ort der Handlung: Eine kleine russische Stadt. — Zeit: 1830.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetturen zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende nach 10 Uhr

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Prozeniumsloge	1,25	u.	0,75	=	8,-		
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,-		
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	6,-		
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,-		
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,90	u.	0,40	=	4,-		
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50		
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,50	u.	0,40	=	4,-		
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50		
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,-		
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50		
Parkett	3,50	u.	0,40	=	4,-		
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50		
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-		
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-		
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50		
II. Rang Prozeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50		
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50		
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,-		
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50		

Dienstag, 20. Okt.: Abonnement 8

Der fliegende Holländer

Mittwoch, 21. Okt.: Abonnement 1

Zum ersten Male!

Iphigenie auf Tauris

Programm pro Stück 10 Pfg.

Ferne

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

kranken- und Fahrstühle

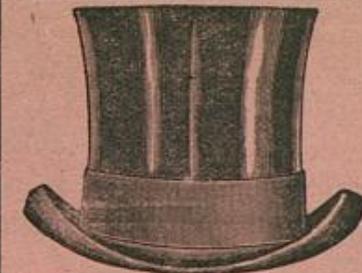
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1/2}

Gärdenen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Der Herausgeber eines italienischen Blattes hatte sich von Verdi einen Beitrag erbeten, worauf ihm der Musikveteran schrieb: „Lieber Herr Repasco, ich habe nichts Unveröffentlichtes, das ich Ihnen für die „Genova-Iberia“ anbieten könnte. Da Sie aber vom Landbau sprechen, dem ich kaum mehr als ein Dilettant angehöre, so möchte ich den Wunsch äussern, dass diese edle Beschäftigung bei uns eifriger gepflegt würde. Welch' eine Quelle des Reichtums würde sie für dies unser Italien sein! Weniger — Musiker, weniger Advokaten, weniger Doktoren und etwas mehr Landleute —, das wünsche ich meinem Lande. Ihr u. s. w. G. Verdi.“

Enfant terrible. Schriftsteller: Ich habe mir erlaubt, meine Gnädige, Ihnen einen Band meiner Gedichte zu übersenden; hatten Sie vielleicht schon die Güte einen Blick hineinzuwerfen? — Baronin: „Gewiss, ich bin entzückt darüber! . . . Wo habe ich das reizende Büchlein nur gleich hingetan?“ — Der kleine Karl: „Du hast es unter den Tisch gelegt, damit er nicht wackelt!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
 August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Mart. Teppler

Wehrhahn 89
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
 (Ecke Schulstr.)

Hilden
 Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
 J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55

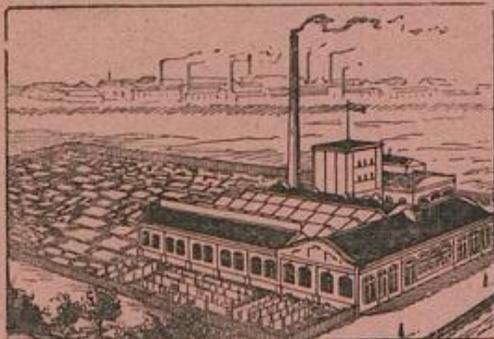
Rath
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Krefeld 1899	Düsseldorf 1902	Paris 1905
Hamburg 1897	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M. 1900	Düsseldorf 1914	

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

**MALSCHULE HANNY STÜBER und
 ELSE NEUMÜLLER**

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene
 und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede
 Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines
 jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg.
 für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billett-
 steuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen
 des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt
 gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder
 zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu
 haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung
 und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die
 Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden
 Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der
 Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind
 jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige
 Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 22. Okt.: **2 x 2 = 5.** Abonnement 2.

Freitag, 23. Oktober: **Don Juan.** Abonnement 3.

Samstag, 24. Oktober: **Heinrich V.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der Ton
Telephon 389

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am La
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Donnerstag, 22. Okt.: 2 x 2 = 5.
Freitag, 23. Oktober: **Don Juan**
Samstag, 24. Oktober: **Heinrich**

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung stel
dem Haupteingange des Stadtthea
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zool
4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flor

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI
VERKAUF JÄHRLICH
100 MILLIONEN FL.

General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater